Verhandlungsverfahren zur Vergabe von Planungsleitungen für die Sanierung Haus II des Dr.-Sulzberger-Gymnasiums in Bad Salzungen Los 1 - Objektplanung Gebäude

Stufe 1 - Teilnahmewettbewerb

Eignungskriterien

Die Eignungsprüfung erfolgt nach den folgenden Kriterien:

Eignungskriterien	ungeeignet	geeignet	Verweis VgV-Paragraphen
Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit			
Angaben zur Haftpflichtversicherung			gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV
für Personenschäden	x < 3,0 Mio. €	3,0 Mio. € ≤ x	-
für Sach- und Vermögensschäden	x < 1,0 Mio. €	1,0 Mio. € ≤ x	-
Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023-2025, netto), davon			gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV
für Objektplanung gem. § 34 HOAI	x < 300 T €	300 T € ≤ x	-
Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit			
Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeiter:innenanzahl/Jahr der letzten 3 Geschäftsjahre 2023-2025 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen)			gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV
Anzahl der Architekt:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HOAI i.V.m. § 36 HOAI (Umbauten/Modernisierungen)	x < 2	2 ≤ x	
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung			gem. § 44 VgV
Berufszulassung Architekt:in	nein	ja	
Erklärung, ob der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt	nein	ja	gem. § 47 VgV
Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt	nein	ja	gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV
Referenzen			gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
Objektplanung Erweiterung/Umbau Gebäude - wesentliche, in überwiegendem Maß in den letzten 10 Jahren (ab dem 01.11.2016 bis 31.10.2026) bearbeitete Projekte, vollständige Erbringung der LPH 3 – 8 nach § 34 HOAI, Bearbeitung der Referenzobjekte durch die bewerbende Niederlassung, mit insg. mind. einer Referenz der Gruppe "Ausbildung/Wissenschaft/Forschung" (bitte mit A kennzeichnen) gem. Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 HOAI und einer Referenz mind. 2,0 Mio. € anrechenbare Kosten	nein	ja	-